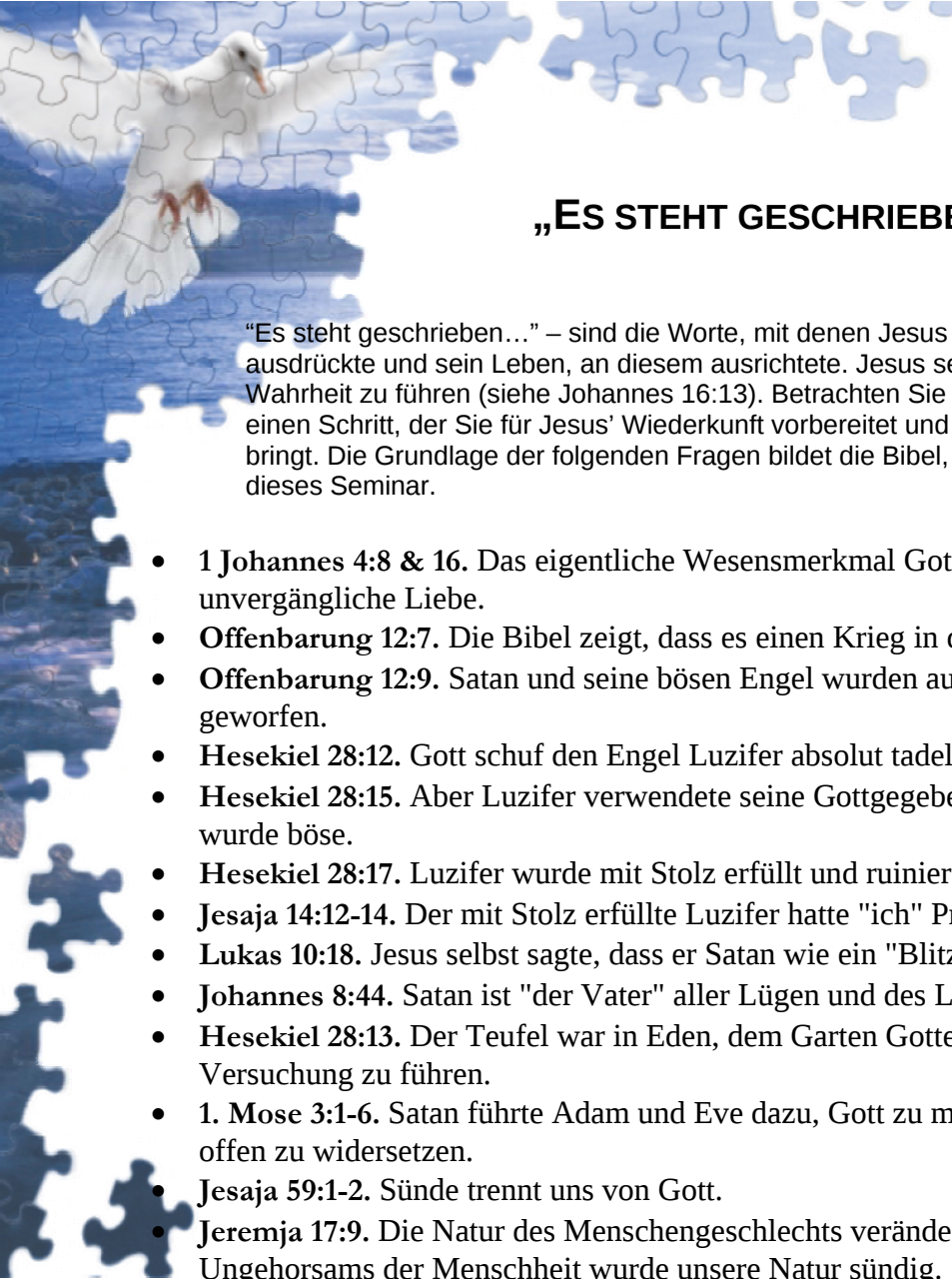


VISIONEN *der Hoffnung*



Begleitheft 5

**„Krieg der Sterne“
Der Kampf um den Thron**



„ES STEHT GESCHRIEBEN..."

„Es steht geschrieben..." – sind die Worte, mit denen Jesus sein Vertrauen an Gottes Wort ausdrückte und sein Leben, an diesem ausrichtete. Jesus sehnt sich danach, auch uns in „alle Wahrheit zu führen (siehe Johannes 16:13). Betrachten Sie deshalb jedes Studium der Bibel als einen Schritt, der Sie für Jesus' Wiederkunft vorbereitet und unserem himmlischen Vater näher bringt. Die Grundlage der folgenden Fragen bildet die Bibel, das Wort Gottes und unser Lehrbuch für dieses Seminar.

- **1 Johannes 4:8 & 16.** Das eigentliche Wesensmerkmal Gottes ist unendliche Liebe, unvergängliche Liebe.
- **Offenbarung 12:7.** Die Bibel zeigt, dass es einen Krieg in dem Himmel gab!
- **Offenbarung 12:9.** Satan und seine bösen Engel wurden aus dem Himmel heraus auf diese Erde geworfen.
- **Hesekiel 28:12.** Gott schuf den Engel Luzifer absolut tadellos, schön und perfekt.
- **Hesekiel 28:15.** Aber Luzifer verwendete seine Gottgegebene Freiheit der Wahlmöglichkeit und wurde böse.
- **Hesekiel 28:17.** Luzifer wurde mit Stolz erfüllt und ruinierte sich somit selbst.
- **Jesaja 14:12-14.** Der mit Stolz erfüllte Luzifer hatte "ich" Probleme und wollte Gott sein!
- **Lukas 10:18.** Jesus selbst sagte, dass er Satan wie ein "Blitz vom Himmel" fallen sah.
- **Johannes 8:44.** Satan ist "der Vater" aller Lügen und des Lügens.
- **Hesekiel 28:13.** Der Teufel war in Eden, dem Garten Gottes, um unsere ersten Eltern in Versuchung zu führen.
- **1. Mose 3:1-6.** Satan führte Adam und Eve dazu, Gott zu misstrauen und sich seinem Gebot offen zu widersetzen.
- **Jesaja 59:1-2.** Sünde trennt uns von Gott.
- **Jeremja 17:9.** Die Natur des Menschengeschlechts veränderte sich. Als das Ergebnis des Ungehorsams der Menschheit wurde unsere Natur sündig. Sünde infizierte das menschliche Herz.
- **Matthäus 13:24-30.** Leiden, Krankheit und der Tod kamen von dem Feind Gottes und der Menschen. Siehe auch Vers 36-43 (besonders Vers 28).
- **Römer 3:10, 23.** Das ganze Menschengeschlecht stürzte sich in Schuld, Ungehorsam und Sünde.
- **Römer 6:23, 5:12.** Die endgültige Folge von Ungehorsam ist der Tod.
- **Hebräer 2:14, 4:15.** Jesus nahm die Natur des Menschen an, sah sich mit den Versuchungen des Menschen konfrontiert und war darin siegreich.
- **Römer 5:17-19.** Jesus tilgte Adams Übertretung.
- **Epheser 2:8.** Durch Vertrauen zu Jesus ist seine Rettung unser Geschenk (Römer 6:23.)
- **Hesekiel 28:18.** Gott wird letztendlich Satan vernichten, so dass der Teufel nicht mehr existieren wird.
- **Offenbarung 21:1-5.** Unser Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.
- **Nahum 1:9.** Dort wird es keine Sünde und deren Folgen mehr geben.



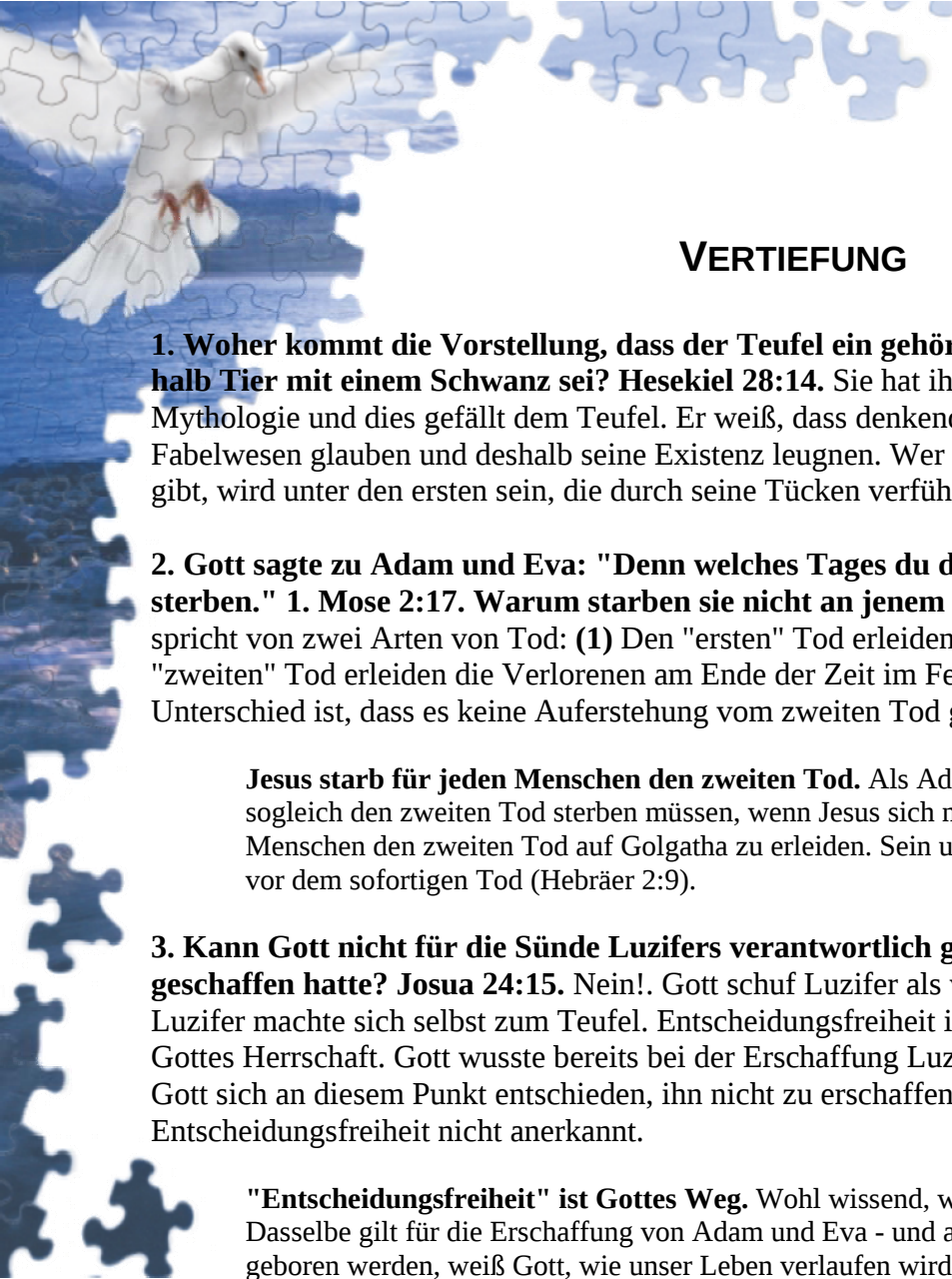
„NACHGEFRAGT“

1. Manche argumentieren, „da Gott alle Dinge schuf; muss Er auch den Teufel gemacht haben“. Aber die Bibel sagt über Luzifer, „Du warst in Eden dem Garten von Gottes gewesen. Du warst ein schirmender Cherub. Du warst _____ in allem dein Wegen von _____ an als du geschaffen wurdest, bis _____ in dir gefunden wurde".
Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Hesekiel 28:13-15.
2. Als Gott Engel und die Menschheit schuf, gab er ihnen das wunderbare Geschenk *des freien Willens*, denn er wollte nicht, dass Menschen ihm wie bloße Marionetten oder Roboter geistlos, ohne Liebe dienen. Richtig ☐ Falsch ☐. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie 1. Mose 2:16-17, Hesekiel 28:15, Josua 24:15.*
3. Die Bibel sagt, als Luzifer seine von Gott gegebene Freiheit missbrauchte und gegen Gott rebellierte, gab es einen „_____ im _____“. Noch heute sind wir inmitten eines kosmischen Konfliktes, bei dem es um die Wahrheit und um die Frage geht, wer würdig ist angebetet zu werden. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Offenbarung 12:7, Offenbarung 5:9.*
4. Der Teufel *fiel* wegen Egoismus und Stolz. Die Bibel sagt: "Wie bist du vom Himmel *gefallen*, O Luzifer...Denn du hast in deinem Herzen gesagt, _____ will in den Himmel hinaufsteigen, _____ will _____ Thron über die Sterne Gottes setzen: _____ will auch auf den Berg der Versammlung..._____ will über die Höhen der Wolken aufsteigen; _____ will sein wie _____." *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Jesaja 14:12-14.*
5. Wenn wir uns *fragen*, warum die ganze Trauer, das Leid und der Tod in dieser Welt sind, sollten wir uns an Jesu Gleichnis über den Weizen und das Unkraut erinnern, als er erklärte: "Ein _____ hat dies getan." *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 13:24-43 besonders Vers 28.*
6. Um die arglistigen Lügen Satans über Gott zu widerlegen, "...ging Jesus überall in die Städte und Dörfer, _____ in ihren Synagogen, und _____ das Evangelium vom Königreich, und _____ jede Krankheit und jedes Gebrechen unter den Menschen. Er wurde bewegt von _____." *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 9:35-36.*
7. *Möchten Sie sich auf die Seite des Siegers stellen und Jesus darum bitten auch Sie zu einem Sieger über Finsternis, Lüge und Gottlosigkeit zu machen? (Bitte lesen Sie die Verheißung in 1. Korinther 15:57)*

- ☐ Ja
☐ Nein

Offene Fragen?

email: visionenderhoffnung@online.de



VERTIEFUNG

1. Woher kommt die Vorstellung, dass der Teufel ein gehörntes, rotes Wesen, halb Mensch, halb Tier mit einem Schwanz sei? Hesekiel 28:14. Sie hat ihren Ursprung in der heidnischen Mythologie und dies gefällt dem Teufel. Er weiß, dass denkende Menschen nicht an Monster und Fabelwesen glauben und deshalb seine Existenz leugnen. Wer nicht glaubt, dass es einen Teufel gibt, wird unter den ersten sein, die durch seine Tücken verführt und gefangen werden.

2. Gott sagte zu Adam und Eva: "Denn welches Tages du davon isst, wirst du des Todes sterben." 1. Mose 2:17. Warum starben sie nicht an jenem Tag? 1. Mose 2:17. Die Bibel spricht von zwei Arten von Tod: **(1)** Den "ersten" Tod erleiden alle (Hebräer 9:27). **(2)** Den "zweiten" Tod erleiden die Verlorenen am Ende der Zeit im Feuersee (Offenbarung 21:8). Der Unterschied ist, dass es keine Auferstehung vom zweiten Tod gibt. Er ist ewig und endgültig.

Jesus starb für jeden Menschen den zweiten Tod. Als Adam und Eva sündigten, hätten sie sogleich den zweiten Tod sterben müssen, wenn Jesus sich nicht bereit erklärt hätte, für jeden Menschen den zweiten Tod auf Golgatha zu erleiden. Sein unermesslich großes Opfer bewahrte sie vor dem sofortigen Tod (Hebräer 2:9).

3. Kann Gott nicht für die Sünde Luzifers verantwortlich gemacht werden, weil er ihn geschaffen hatte? Josua 24:15. Nein!. Gott schuf Luzifer als vollkommenen, sündlosen Engel. Luzifer machte sich selbst zum Teufel. Entscheidungsfreiheit ist eines der Grundprinzipien von Gottes Herrschaft. Gott wusste bereits bei der Erschaffung Luzifers, dass er sündigen würde. Hätte Gott sich an diesem Punkt entschieden, ihn nicht zu erschaffen, hätte er dieses oberste Prinzip der Entscheidungsfreiheit nicht anerkannt.

"Entscheidungsfreiheit" ist Gottes Weg. Wohl wissend, was Luzifer tun würde, schuf er ihn. Dasselbe gilt für die Erschaffung von Adam und Eva - und auch für Sie und mich. Noch ehe wir geboren werden, weiß Gott, wie unser Leben verlaufen wird, und dennoch ermöglicht er es uns zu leben und zwischen seiner oder Satans Herrschaft zu wählen. Gott ist bereit, missverstanden, fälschlich angeklagt und während Jahrtausenden beschuldigt zu werden, während er jedem Menschen die freie Wahl lässt, wem er folgen will.

4. Warum hatte Gott den Teufel nicht vernichtet, als er sündigte und damit dem Problem der Sünde ein Ende gemacht? 1. Korinther 4:9. Weil Sünde etwas vollkommen Neues in Gottes Universum war und von seinen Bewohnern nicht verstanden wurde. Möglicherweise verstand selbst Luzifer dies anfangs nicht. Luzifer war ein hochintelligenter, hoch geachteter Engelführer. Sein anmaßendes Auftreten war ohne Zweifel ein Grund der Beunruhigung für den Himmel und die Engel.

Ein Drittel der Engel folgte Luzifer. Luzifers Argumente konnte viele Engel überzeugen, sodass ihm ein Drittel von ihnen folgte (Offenbarung 12:4). Hätte Gott Luzifer sogleich vernichtet, würden einige Engelwesen, die Gottes Wesen nicht völlig verstanden, ihn aus Furcht angebetet und dabei gedacht haben: "Vielleicht war Luzifer doch im Recht. Sei vorsichtig. Wenn du anderer Meinung bist, könnte Gott dich umbringen." Das hätte das Problem nur noch vergrößert.

Gott nimmt nur einen freiwilligen Dienst aus Liebe an. Der einzig von Gott annehmbare Dienst ist ein froher, freiwilliger aus Liebe. Gehorsam aus irgendeinem andern Motiv ist für Gott unannehmbar.

Gott gibt Satan Zeit, um seine Prinzipien darzulegen. Satan hatte behauptet, einen besseren Plan für die Regierung des Universums zu haben. Gott räumt ihm Zeit ein, um seine Prinzipien darzulegen. Gott wird die Sünde erst vernichten, nachdem jeder Mensch im Universum sich überzeugen konnte, dass Satans Herrschaft von Hass, Rücksichtslosigkeit, Lüge und Zerstörungswut geprägt ist.